

TAG 38 - 24.07.09

LONG BEACH, LOS ANGELES - DISNEYLAND, ANAHEIM

Diese scheiss Ameisen haben sich nicht mit der Dusche begnügt und sich an diversen Orten im Camper Strassen gebaut! Einige Lebensmittel mussten wir entsorgen und der Rest wurde gründlich mit Gift eingesprüht (Nicole: Ich hätte lieber ein paar Spinnen hier drin, als die Hütte voller Scheiss-Ameisen, welche wirklich überall herumkrabbeln, sogar über meine geliebten Butterscotchtäfelchen haben sie sich hergemacht) Der Hunger auf's Morgenessen war uns vorerst vergangen und so fuhren wir etwas früher als geplant Richtung Disneyland, das wir auf Anhieb sofort fanden. Einige Fotos gibt es dank meines Natels, wir hatten keinen Strom um die Akkus der anderen Kameras zu laden, dummer Fehler.

Müsste man das Disneyland kurz und treffend beschreiben würde ich sagen; ähnlich dem Europapark, etwas das jüngere Zielpublikum und qualitativ bedeutend besser in jeder Hinsicht. Da der Europapark an sich schon erste Sahne ist, kann man sich denken das wir uns wohl fühlten.



Ich hatte nicht vor Nicole gewinnen zu lassen, was meine Niederlage noch schwerer zu ertragen macht. Ich war sooooo schlecht!

Viel zu erzählen gibt es über heute nicht mehr, wir waren bis ca. zehn Uhr im Park, gingen also zwei Stunden vor Torschluss (Nicole: Nicht ohne uns noch die Parade und das Feuerwerk anzuschauen. Ich rechnete mit 5 Minuten Raketen, aber das Feuerwerk war ähnlich lang und gross wie das vom Seenachtsfest in Luzern, nur lassen sie das jeden Abend in den Himmel hinauf, typisch Amis, die lieben solche Sachen). Auf dem Rückweg war der gesamte letzte Highway Abschnitt den wir hätten nehmen müssen gesperrt, eine Umfahrung mitten im „Juhe“ von Long Beach und L.A., na toll. Wäre nicht der letzte Wegweiser falsch gesetzt gewesen wären wir 20min früher am Camping gewesen, gross verfahren hatten wir uns nicht, doch etwas mulmig war uns schon. Trotzdem ein gelungener Tag, schon wieder.